

Senioren-WG: LeNa2 in Vorbereitung



Vier der 13 LeNa-Bewohner aus der Brahmsstraße. Von links: Karoline Gast, LeNa-Vorstand Harald Meier, Herma Kragler und Günter Bergmann.
Foto: Lenkeit

BAYREUTH. Senioren in einer WG? Seit letztem Jahr gibt es das in Bayreuth. Nun könnte es bald Nachahmer geben. Lebendige Nachbarschaft in der nächsten Senioren-WG ist in Planung. Spätestens 2027 soll sie im Kreuz fertig sein.

Die „LeNa“-Vorreiter (Abkürzung für „Lebendige Nachbarschaft“) am Bayreuther Stuckberg freut es. Sie geben gerne eine Anschubhilfe und teilen Senioren, die sich Gedanken über

ihren Lebensabend machen, ihre Erfahrungen mit, sagt LeNa-Vorsitzender Harald Meier im Gespräch mit der Sonntagszeitung/inbayreuth.de.

Wer mit dem Gedanken spielt, im Alter nochmal „etwas Verrücktes“ zu machen oder sich selbst in gewisser Weise neu erfinden möchte, kann sich an die LeNa-Bewohner am Stuckberg wenden. Interessenten können die Kontaktdaten über die Website www.lena-bayreuth.de abrufen.

Erst in der zurückliegenden Woche gab es einen Vor-Ort-Termin, bei dem Bewohner, die Vertreter der Stadt sowie der Gemeinnützigen Bayreuther Wohnungsbaugenossenschaft (GBW) informiert haben. Das neue Mehrparteienhaus im Stadtteil Kreuz wird, wie das in der Brahmsstraße, auch von der Bayreuther Wohnungsbaugenossenschaft (GBW) geplant. Spätestens 2027 sollen der Neubau stehen. *jle*